

VERHANDLUNGSSCHRIFT

der ordentlichen

GEMEINDERATSSITZUNG

am 26. Juni 2014
im Gemeindesaal Rudersdorf

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister OAR Franz Eduard Tauss
Vorstand Lucia Salber
Vorstand Christel Reicher-Muth
Vorstand Ing. Richard Vettermann

die Gemeinderäte

Deutsch Oswin
Fischl Verena
Freismuth Oliver
Fuchs Harald (ab 19.10 Uhr)
Fuchs Stefan
Holler Lisa
Kainz Patrick

Kobald Harald
Musser Andreas, Ing.
Panner Wolfgang
Ulreich Monika
Weber Hermann
Weber Klaus
Weber Manuel

Entschuldigt abwesend:

1. Vizebürgermeister Ewald Schnecker, 2. Vizebürgermeister Alfred
Weinhofer, VSt Christian Doncsecs

Schriftführerin:
Claudia Moretti

Vorsitzender:

Bgm. OAR Franz Eduard TAUSS

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit gegeben.

T A G E S O R D N U N G

BEGRÜSSUNG und ERÖFFNUNG

Begrüßung und Eröffnung.

- Punkt 1:** Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Maßnahmen und Erledigungen.
- Punkt 2:** Beratung und Beschlussfassung für die Übernahme von Grundstücksteilen „Am Lafnitzgrund“ in das öffentliche Gut – Wege und Erlassung einer Verordnung für entsprechende Widmungsänderungen.
- Punkt 3:** Beratung und Beschlussfassung über die Neuvergabe des Nutzungsrechts bei der Jungfamilienwohnung „Am Erlengrund 2/1/5“.
- Punkt 4:** Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Werte für die Teilbereiche des Gemeindewaldes der KG Rudersdorf.
- Punkt 5:** Beratung und Beschlussfassung über den Fertigstellungsausbau des Vor- und Verkehrsflächenbereichs der „Campusanlage Rudersdorf“ durch Einbindung in das Gesamtprojektbausträgermodell mit der Oberwarter Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft lt. Ausschreibung.
- Punkt 6:** Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der nach dem neuen Kanalabgabegesetz LGBl 72/2013 durchzuführenden Neuerfassung der Berechnungsflächen (Vermessung und Bewertung der angeschlossenen Objekte) an den Bestbieter, Fa. Diel Ingenieure.
- Punkt 7:** Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Annahme einer Einverständniserklärung samt Vollmacht gegenüber dem Discobusverein Burgenland.
- Punkt 8:** Informationsaustausch/Allfälliges.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie die Schriftführerin recht herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig erging und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende richtet an das Kollegium die Frage, ob es zur vorliegenden Tagesordnung Wortmeldungen gibt. Nachdem dies nicht der Fall ist, erläutert er, dass die Behandlung der Tagesordnungspunkte in der Reihenfolge der Einladungskurrende erfolgt.

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde gemäß § 44 Abs. 4 der GO den Fraktionsvorsitzenden übermittelt. Es wurden keine Abänderungen oder Berichtigungen mitgeteilt. Es können aber noch bis zur nächsten Gemeinderatsitzung Fragen vorgebracht werden.

Der Vorsitzende stellt weiters die Frage, ob es zum Protokoll der Sitzung vom 10. Dezember 2013 Fragen und Anträge gibt. Nachdem dies nicht der Fall ist, gilt diese Protokollschrift als abschließend bestätigt.

Punkt 1:

a) Information – Gemeinde hat ab 1.7.2014 bzw. 1. 1.2015 günstigere Preise für Erdgas und Strom erhalten.

Preisvereinbarung Strom bisher 6,22 Cent/KWh – neu 5,22

Preisvereinbarung Erdgas bisher 3,55 Cent/kWh – neu 3,33

b) Fotovoltaik – Bürgerbeteiligungsanlage bereits in Stromproduktion.

Lieferung an das Netz ab 15.5.2014,

Gesellschaftsgrundlagen erledigt,

Kosten der Anlage € 52.570,-- inklusive MWSt,

Treuhandkonto Dr. Dax – Mag. Stessl eingerichtet.

Erste Stromgutschrift bereits eingelangt.

c) Gesamtsituation Wasserbau/Instandhaltungen, HW Schutz und Siedlungsraumschutz; Bestandserfassung- und Situationskatalog am 27.5.2014 an LRG, Hofrat DI Wagner übergeben (Bgm. Wirth und Bgm. Pfeiffer waren ebenfalls zur Besprechung eingeladen);

Maßnahmenliste:

Allgemein – **Profilvermessung in Lahn- und Lafnitz** (Querschnitt, Auflussvolumen) als Grundlage für notwendige Räumungsarbeiten.

-Umsetzung des bereits **bewilligten Dammes** an der Landesgrenze zur Steiermark zwischen der B 65 und dem vorhandenen Dammende (Gst. Mayfurth/Lafnitz)

-Herstellung der genehmigten und noch nicht ausgeführten **Flut- und Entlastungsmulden** an der Lafnitz(Bereich gegenüber Katzbeck und Lafnitz/Lahn vor dem Zusammenfluss)

-Absicherung des **Lafnitzbegleitdammes** in Ri. Dobersdorf gegen Hinterflutung

-Herstellung von **3 Ufersicherungen bei der Feistritz** zur Verhinderung von Ausleitungen in Ri. Lafnitz im Bereich Dobersdorf

-**Abtragung und Wiederherstellung des Lafnitz-Steges in Dobersdorf**

-**Abklärungen mit Abwasserverband bzgl. Sammler** / Funktionstüchtigkeit des Überlaufes in die Lafnitz

-Zwischenlösung für Siedlungsbereich Dobersdorf (Nähe Lafnitzufer) zur Verhinderung des **Rückstaues bis zu den Hausanschlüssen** (auch Montage weiterer Rückstauklappen)

Fachliche Begleitung und Konzeptauftrag an DI Prem, Büro DieIngenieure

- Neue **Aus- und Überleitung** in die Lafnitz vom Kanalnetz Dobersdorf - vorerst Konzept

d) Der Vorsitzende gibt die Summen des von der OSG erstellten Kosten- spiegels über die Endabrechnung der Baukosten für die Kinderbetreuungseinrichtung Rudersdorf, wie bei der Landesregierung für die Beantragung der 2. Förderrate eingereicht, bekannt:

Kinderkrippe, Kindergarten - Kostenaufstellung	
Nachmittagsbetreuung	€ 321.533,31 exkl. Mwst
Kinderkrippe	€ 381.799,18 exkl. Mwst
Musikschule	€ 591.542,97 exkl. Mwst
Kindergarten	€ 1.069.664,68 exkl. Mwst
Gesamtsumme:	€ 2.364.540,14 exkl. Mwst

Die noch zu erwartenden Zuschüsse und Förderungen des Landes werden von der Gemeinde auf das Konto der OSG überwiesen.

e) Vorinfo; Neue Preisgrundlagenforderung für „Ortsruftaxi“, Garber und Spörk. Tarifierhöhung ab 1.1.2015 beantragt.

f) Kaufanfrage für Öff. Gut Dobersdorf – Ortsraum Herr Sorger plant den Erwerb von ca. 200 m² öffentliche Gemeindefläche im Bereich der „Siräckergasse“ und die Errichtung eines Carports mit Gerätehaus auf dieser Fläche. Erläuterung der Situation durch Lageplan und Orthofoto mittels Beamer.

Das Kollegium vertritt die Meinung, dass die Errichtung eines Nebengebäudes in dieser Situation und Größe nicht in das Ortsbild passt. Es sollen Alternativen gesucht werden, Grundkauf von Privaten (Nachbarbereiche).

g) Anfrage – Überdachung Asphalt-schießanlage Dobersdorf durch Obm. Sorger, Errichtung einer Eishalle

Der ESV muss für das geplante Vorhaben die Gesamtinvestitionskosten sowie eine Wirtschaftlichkeitsrechnung einschließlich Finanzierungskonzept vorlegen – zukünftige Kostentragung.

Widmung derzeit: Grünland Spiel-Sport.

Als erster Schritt ist die Abklärung aller behördlichen Schritte erforderlich, Sonderwidmung ist notwendig, weiters ist der ganze Bereich Überflutungsgebiet.

h) Mitarbeiterin Fritz E. beabsichtigt die Ausbildung zur Freizeitpädagogin (über 2 Jahre - berufsbegleitend) zu machen.

i) Petition PRO „ Bahn und S 7“ abgegeben.

j) Grenzüberschreitende Verkehrsuntersuchung - Mitteilung

Erstellung einer grenzüberschreitenden Studie des Landes Burgenland mit Ungarn. Das Land Burgenland unterstützt das Projekt der ungarischen Regierung und ersucht in einem Schreiben um Mithilfe bei der Durchführung

k) Jaendl Gerald; Vorlage eines Projektkonzepts für „Betreutes Wohnobjekt“ in Dobersdorf (32 Einheiten), gehobenerer Kategorie, eingebettet in eine „Gartenanlage der Sinne“, frei zugänglich auch für die Bevölkerung. Das Vorhaben und der Betrieb werden privat finanziert und organisiert.

Grundsätzlich wird das Projekt befürwortet. Erster Schritt ist die Vorbereitung des Umwidmungsverfahrens beim Land Burgenland.

l) Gesprächsebene für Vorhaben: Naturerlebnis Ramsargebiet - Beteiligung nur bei sinnvollen, nachhaltig wirkenden Maßnahmen.

m) Special Olympics, World Games 2017;

Gemeindebeteiligungen in Form von "Teameinladungen" im Vorfeld der Veranstaltung erwünscht (Abholung vom Flughafen, Nächtigung, Transfer zum Veranstaltungsort etc.).

Entscheidungsfindung bis Oktober.

Regionale Zusammenschlüsse sinnvoll.

n) Kündigung der Wohnungsnutzung durch Mieter Tauschmann/Eder mit 30.9.2014; Neuvergabe möglich.

o) Verlangte Stellungnahme zur Geruchsbelästigungsproblematik der Landwirtschaft Weber Hermann; Gutachten wurde erstellt vom SV Dr. Graf vom Amt der Bgld. LRG, mit dem Ergebnis, dass keine unzumutbare Belastung oder erhöhte Gesundheitsgefährdung vorliegt. Gemeinde hat das Gutachten im Rechtsverfahren weitergeleitet.

p) Der Vorsitzende berichtet, dass seitens des Landes nach Weisung der Landesregierung des Landeshauptmannes gegen nicht widmungskonforme Bauten im Grünland bzw. in Flächenwidmungsangelegenheiten sehr strenge Maßnahmen getroffen werden. Strafen und Anzeigen an die Staatsanwaltschaft hat es bereits in einigen Nachbargemeinden gegeben.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende auch mit, dass nach der Schließung der Erddeponie die Gemeinde derzeit über keine offizielle Übernahmestelle für Erd- und Aushubmaterial verfügt. Entsprechende Erledigungen können nur über Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Punkt 2:

Einleitende Sachverhaltsdarstellung:

Über Initiative der Hauseigentümergeinschaft „Am Lafnitzgrund“ 3 wurde eine Neuvermessung und damit in Zusammenhang die Ausweisung des Weggrundstückes für den Zufahrtsbereich „Am Lafnitzgrund“ über das Vermessungsbüro Permann & Schmaldienst durchgeführt. Dieser Zufahrtsbereich, nun ausgewiesen als Weggrundstück mit der Grundstücksnr. 508/5, soll unter Zugrundelegung des Teilungsplanes des Büros Permann & Schmaldienst, GZ: 9261/14 vom 9. April 2014 kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut, Eigentümerin Marktgemeinde Rudersdorf, übernommen werden.

Nach diesen Ausführungen des Vorsitzenden wird keine weitere Debatte gewünscht. Über Antrag des Vorsitzenden wird von den Gemeindevertretern folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

Laut Teilungsplan GZ 9261/14 der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, übernimmt die Marktgemeinde Rudersdorf die im Teilungsplan ausgewiesenen Trennstücke Nr. 1, Grundstücksnr. 508/2, Nr. 3, Grundstücksnr. 508/1 und Nr. 5, Grundstücksnr. 506, KG Rudersdorf, kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut. Damit in Zusammenhang wird folgende Verordnung erlassen:

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 26.6.2014 gem. § 82 der Bgld. Gemeindeordnung, betreffend die Widmung von öffentlichen Grundflächen in der KG Rudersdorf.

§1

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes der Vermessung Permann & Schmaldienst ZT GmbH, GZ 9261/14 vom 9.4.2014 wird das Trennstück Nr. 1 im Gesamtausmaß von 230 m², Grundstücksnr. 508/2, das Trennstück Nr. 3 im Gesamtausmaß von 227 m², Grundstücksnr. 508/1 und das Trennstück Nr. 5 im Gesamtausmaß von 260 m², Grundstücksnr. 506, dem Privatgebrauch entzogen und als öffentliche Wegfläche mit der Gst.Nr. 508/5, Eigentümerin Marktgemeinde Rudersdorf, neu gebildet und zum öffentlichen Gut gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ende der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:
 Angeschlagen am:
 Abgenommen am:

Punkt 3:

Einleitende Sachverhaltsdarstellung:

Frau Daniela Szvetitz, die bisherige Mieterin der Gemeindewohnung „Am Erlengrund“ 1/1/5 ist mit Mai d.J. in das Haus ihrer Mutter gezogen und hat daher ihre bisherige Gemeindewohnung gekündigt. Für diese Wohnung ist nun das Nutzungsrecht neu zu vergeben. Die Wohnung ist 92,49 m² groß, die Miete beträgt derzeit € 446,11. Ein eigener Autoabstellplatz ist nicht vorhanden.

Folgende Ansuchen für die Vergabe des Nutzungsrechts bei der Wohnung „Am Erlengrund 1/1/5 liegen vor:

Daniel Winter, Rudersdorf, Kapellenweg 1, Bewerbung per e-mail am 13.3.2014

Ernst Jürgen in Lebensgemeinschaft, Partnerin mit 2 minderjährigen Kindern, Rudersdorf, schriftliche Eingabe vom 10.4.2014,

Karin Kröll, alleinerziehende Mutter mit 2 minderj. Kindern, Rudersdorf, Kuhbergweg 2, schriftliche Eingabe vom 19.5.2014,

Veronika Huber, Alleinerzieherin mit einem minderj. Kind, Rudersdorf, Hauptstraße 11/4, schriftliche Eingabe vom 28.5.2014.

Nach dieser Sachverhaltsdarstellung wird nach Antrag des Vorsitzenden die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel durchgeführt. Als Wahlhelfer werden Gmd.Vorstand Christel Reicher-Muth und GR Oliver Freismuth bestimmt. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	18
Gültige Stimmen:	16
Ungültige Stimmen:	2 (leer)
Davon entfallen auf die Bewerber:	
Winter Daniel:	0 Stimmen
Ernst Jürgen:	12 Stimmen
Kröll Karin:	3 Stimmen
Huber Veronika:	1 Stimme

Somit wird das Nutzungsrecht der Gemeindewohnung in Rudersdorf, Am Erlengrund 1/1/5 ab 1.8.2014 an den Bewerber Jürgen Ernst, derzeit wohnhaft in Rudersdorf, Sandgrubenweg 3, vergeben. Die Wohnnutzfläche beträgt 92,49 m², die monatliche Miete beträgt derzeit € 446,11. Der Finanzierungsbeitrag für diese Wohnung wurde bereits entrichtet.

Punkt 4:

Im Gemeindewaldbereich der KG Rudersdorf ist entlang des Marbaches eine Teilfläche von ca. 2,2 ha als besonders minderer Forstbestand gegeben und bewertet. Diese Bestandssituation ergibt sich durch eine ursprünglich ausgefallene Aufforstung nach Schlägerungen in den 70iger und 80iger Jahren. Von der etwa 2,2 ha großen Fläche kann auf ca. 1,20 ha über eine Stammzahlreduktion eine Stabilisierungserhöhung erfolgen. Die Restflächen sind ausschließlich Staudenanwüchse, die ausgeputzt, jedoch als eigene Forstfläche bestehen bleiben sollen.

Die Maßnahmen werden über die Landwirtschaftskammer und den Bgld. Waldverband sowie entsprechender AMA-Kontroll- und Förderbearbeitung abgewickelt.

Die gesamte Maßnahme stellt eine „Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes des Waldes“ dar. Keine Nutzholzverkaufsgrundlage mit Ertragsvoraussetzung.

Über Antrag des Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den **einstimmigen** Beschluss zur Durchführung der laut Sachverhaltsdarstellung dargestellten Maßnahmen der Stammzahlreduktion und der Beseitigung des Staudenanwuchses über die Landwirtschaftskammer und den Bgld. Waldverband mit entsprechender Förderabwicklung.

Punkt 5:

Einleitende Sachverhaltsdarstellung:

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Ausschreibung durch die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, nun ein Gesamtanbot der Firma Lang & Menhofer für den Außenbereich der Campusanlage Rudersdorf (Schulgasse – Vorplatz,

Kreuzungsbereich und linksseitiger Bereich nach der Kreuzung und Teil Schulgasse) vorliegt. Die Gesamtkosten betragen netto € 178.502,80.

Modul 1	Baustellengemeinkosten	€ 14.646,65 netto
Modul 2	Schulgasse – Vorplatz	€ 66.483,83 netto
Modul 3	Kreuzungsbereich und Bereich	
Modul 4	nach Kreuzung, linke Seite	€ 7.973,00 netto
	Nach Kreuzung rechte Seite bis zur Eishütte	€ 59.648,85 netto

Der Vorstand vertritt die Meinung, dass die Module 2 und 3 Kreuzungsbereich und Schaffung von zusätzlich 23 Parkplätzen auf der linken Seite, Nettokosten laut Anbot: € 74.456,83 über die OSG als Bauträger zur Ausführung gelangen sollen.

Nach Rücksprache mit Mag. Kornfeind von der OSG würde sich die Miete für die Gesamtanlage „Campus“ dadurch monatlich um rd. € 310,-- netto erhöhen.

Nach Abwicklung der Debatte wird vom Gemeinderatskollegium über Antrag des Bürgermeisters der **einstimmige** Beschluss zur Ausführung der Module 2 und 3 betreffend den Außenbereich der Campusanlage Rudersdorf im Kreuzungsbereich und in der Gartengasse auf Grundlage des letzten Ausschreibungsergebnisses über die Fa. Lang & Menhofer mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 74.456,83 netto, als Bestandteil des „Bauträger-Gesamtprojekts“, mit der OSG, gefasst.

Für die Ausführung und Umsetzung sowie Finanzierung gelten die bereits vorhandenen Vertragsgrundlagen zu diesem Vorhaben mit der Oberwarther gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft.

Punkt 6:

Einleitende Sachverhaltsdarstellung:

Durch die seit 2.1.2014 geltende neue Novelle zum Bgld. Kanalabgabegesetz kommt es zu einer Änderung bei den Berechnungsflächen. Zur Feststellung der nun geltenden neuen Berechnungsflächen ist eine Neuerfassung bzw. Nachschau bei allen angeschlossenen Objekten erforderlich.

Durch die Neufeststellung ist in weiterer Folge auch die Neufestsetzung des Beitragssatzes durch Beschluss einer Verordnung im Gemeinderat erforderlich.

Folgende Angebote zur Ermittlung von Berechnungsflächen, die durch die Novellierung des Bgld. Kanalabgabegesetzes notwendig ist, liegen vor:

DI Köppel & Ertl, Eisenstadt und Oberpullendorf:

Neuaufnahmen: € 42,-- inkl. MWST,

Nachbeschauten mit Änderungen: € 31,20

Nachbeschauten ohne Änderungen: € 18,--

DI Schmaldienst, Jennersdorf:

Neuaufnahmen: € 66,-- inkl. MWST,

Nachbeschauten mit Änderungen: € 56,40

Nachbeschauten ohne Änderungen: € 45,60

DieIngenieure, Rudersdorf:

Neuaufnahmen: € 38,40,-- inkl. MWST,

Nachbeschauten mit Änderungen: € 28,80

Nachbeschauten ohne Änderungen: € 16,80

Über Antrag des Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den **einstimmigen** Beschluss, den Auftrag zur Ermittlung der Berechnungsflächen auf Grundlage der seit 1.2.2014 geltenden Novelle zum Bgld. Kanalabgabesetz an die Bestbieterfirma, „DieIngenieure Moser Partner ZT GmbH“, Rudersdorf, Theresiensiedlung 2/6 laut Sachverhaltsdarstellung zu erteilen.

Punkt 7:

Einleitende Sachverhaltsdarstellung:

Als Mitglied des Vereins Discobus Burgenland hat unsere Gemeinde eine Einverständniserklärung und eine Vollmacht gemeindemäßig zu unterfertigen. Dies ist für die Erwirkung von Förderungen, Finanzzuweisungen und Zuschüssen an den Verein notwendig und hat für den Zeitraum, in dem die Gemeinde Mitglied des Vereins ist, Gültigkeit.

Für die Monate Juli und August wurde der Fahrplan wieder für die Fahrten zum Lagerfeuer nach Burgauberg abgeändert. Ein Fahrplan liegt in der Gemeinde auf. Der Tagesfahrpreis je Person beträgt € 2,-- für Jugendliche aus Discobusgemeinden.

In Kenntnis der nach der Sachverhaltsdarstellung vorgetragenen Notwendigkeit zur Unterfertigung der vom Verein Discobus übermittelten Erklärungen zur Erlangung von Zuschüssen wird keine weitere Debatte gewünscht.

Über Antrag des Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den **einstimmigen** Beschluss, die Einverständniserklärung und die Vollmacht des Vereins Discobus Burgenland zur Erwirkung von Zuschüssen, Förderungen und Finanzzuweisungen für die Beförderung des öffentlichen Personenverkehrs auf die Dauer der Mitgliedschaft anzunehmen.

Punkt 8:

Informationsaustausch/Allfälliges:

Der Vorsitzende gratuliert GR Stefan Fuchs zum erfolgreichen Abschluss seines Studiums und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Education (BEd)“.

Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Präsentation von Kunstobjekten der TU Graz im Sattler-Park, in Zusammenarbeit mit der Fa. Sattler.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er von Montag, 30.6.2014 bis einschließlich Donnerstag, 3.7.2014 auf Urlaub ist.

Mitteilung des Bürgermeisters über das Objekt Hauptstraße 47: Es hat wieder ein Gespräch mit dem Besitzer gegeben. Entweder muss das Objekt laut vorhandenem Abbruchbescheid abgetragen werden, oder es wird bis zum Abbruch ein Betretungsverbot erlassen – Gefahr in Verzug.

Anfrage GR Fuchs Harald: Stand Apotheke. Nach Mitteilung des Vorsitzenden keine neuen Erkenntnisse.

Weitere Anfrage bezüglich des Gewerbegebiets Nord – Ansiedlung der Gemüseanbau und -verwertungsfirma.

Bürgermeister. Derzeit kein konkretes Projekt vorliegend.

Zum Abschluss laden die „restlichen neuen“ Gemeinderäte zum gemütlichen Beisammensein in das Gasthaus „Zur Ungarischen Krone“ ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, schließt der Vorsitzende, mit den Worten des Dankes für die konstruktive Mitarbeit um 20.40 Uhr die Sitzung.

.....

Bgm. Franz Tauss

.....

VST Christel Reicher-Muth

.....

VST Lucia Salber

.....

Claudia Moretti